

Spangenberg 2030

Konzept zur Fortschreibung für ein liebens- und lebenswertes
Spangenberg

Allgemein

Spangenberg, mit seinen rund 3000 Einwohnern, soll als attraktives Zentrum für alle Generationen gestärkt werden. Ziel ist es, das Wohnumfeld zu verbessern und vielfältige Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt zu schaffen. Durch diese Maßnahmen soll die Anziehungskraft der Stadt gesteigert und das Gemeinwesen langfristig gefördert werden.

Ein zentrales Anliegen ist die Schaffung eines lebenswerten Umfelds für die älter werdende Bevölkerung. Dies erfordert barrierearme öffentliche Räume und ein breites, leicht zugängliches Freizeit- und Kulturangebot. Gleichzeitig ist es wichtig, Spangenberg für junge Familien attraktiv zu gestalten, da Kinder und Jugendliche die Zukunft der Stadt prägen.

Aktuelle Bauprojekte, wie der Ausbau der Kindertagesstätten, zeigen bereits das Engagement in diesem Bereich. Weitere Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche werden benötigt, um Spangenberg zu einem lebenswerten und familienfreundlichen Ort zu machen.

1. Erweiterung der Freizeitangebote

Die Attraktivität Spangenberg soll durch vielfältige Freizeitmöglichkeiten gesteigert werden, mit besonderem Fokus auf die Nutzung der natürlichen Umgebung, etwa den Stadtwald und brachliegende Flächen. Vorhandene Angebote sollen erweitert und um neue Aktivitäten ergänzt werden, die alle Altersgruppen ansprechen und zur aktiven Einbindung der Bürger beitragen.

Ein wachsendes Interesse am Radfahren und die zunehmende Verbreitung von E-Bikes bieten Potenzial, die anspruchsvolle Topografie Spangenberg zugänglich zu machen. Radwege, die die Stadtteile verbinden, wurden bereits ausgebaut und sollten weiterentwickelt werden, um Mobilität und Freizeitwert zu steigern.

Mountainbike Flowtrail im Stadtwald

Ein naturbelassener Mountainbike-Flowtrail im Stadtwald könnte ein einzigartiges Sportangebot darstellen. Der Trail soll in Eigeninitiative und unter Mitwirkung der Bürger errichtet werden. Dieser speziell ausgewiesene Weg dient als sportliches Erlebnis für Einheimische und Touristen und minimiert gleichzeitig Konflikte mit Wanderern, indem illegale Strecken vermieden werden. Der Stadtwald wird so als Naherholungsgebiet gestärkt und die Bedeutung der Waldflächen hervorgehoben.



Start hinter der Schutzhütte auf dem Bromsberg - Ende des Trails oberhalb von St. Jakob

Pump- und Dirt-Track auf der ehemaligen Minigolfanlage

Die brachliegende Minigolfanlage bietet Potenzial zur Umwandlung in einen Pump- und Dirt-Track, der besonders Jugendliche und junge Erwachsene anspricht. Die Strecke kann zudem als Übungsmöglichkeit für Kinder und Anfänger dienen. Die Nähe zum geplanten Radweg Spangenberg-Pfieffe und die zentrale Lage schaffen ideale Voraussetzungen für eine Freizeitfläche, die gut erreichbar ist. Fördermittel könnten zur Umsetzung beitragen und die finanzielle Belastung für die Stadt reduzieren.



Ehemalige Minigolfanlage



Beispiel eines Dirt- Pumptracks

Ergänzung des Multifunktionsplatzes

Der Multifunktionsplatz im Freizeitgelände von Spangenberg befindet sich in zentraler Lage zwischen dem Freibad, der Tennisanlage und den beiden Sportplätzen und bietet bereits einige Geräte für Skater sowie ein Tor mit integriertem Basketballkorb. Um das Freizeitangebot für Jugendliche weiter zu verbessern und die Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern, sind einige Anpassungen und Erweiterungen vorgesehen.

Maßnahmen zur Aufwertung des Multifunktionsplatzes

1. Erweiterung der Sportgeräte

Anschaffung zusätzlicher Geräte, wie Skater-Elemente und Hindernisse, die einen interessanteren und abwechslungsreicheren Parkour ermöglichen. Diese Geräte sollten so ausgewählt werden, dass sie verschiedene Schwierigkeitsgrade bieten und auch von Anfängern genutzt werden können.

2. Asphaltierung der Schotterfläche

Die derzeit geschotterte Fläche (ca. 17 x 17 m) soll asphaltiert werden, um eine sicherere und stabilere Spielfläche für verschiedene Aktivitäten zu schaffen. Eine asphaltierte Fläche bietet bessere Bedingungen für Skaten, Inline-Skating und andere Sportarten.

3. Zusätzliches Tor und Markierungen für ein Kleinspielfeld

Installation eines weiteren Tores ähnlicher Art, das ein vollwertiges Kleinspielfeld für Fußball und Basketball ermöglicht. Durch die klare Abgrenzung und Anordnung der Sportbereiche können sich die Jugendlichen besser entfalten, ohne sich gegenseitig zu stören.

4. Optische Aufwertung und Beteiligung der Jugendlichen

Die optische Gestaltung der Anlage sollte ebenfalls verbessert werden, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Ein partizipatives Gestaltungsprojekt, bei dem Jugendliche aktiv in die Planung und Umsetzung eingebunden werden, könnte das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit dem Platz stärken. Dies wäre auch eine Aufgabe bei der die Jugendpflegerin und die Burgsitzschule gut mit eingebunden werden könnte.



Ein Outdoor-Gym oder Calisthenics-Park wäre eine hervorragende Ergänzung für den Multifunktionsplatz! Die Nutzung der geschotterten Fläche wäre hier Alternative, es müssten keine Flächen zusätzlich versiegelt werden. Die ca. 17 x 17 m große Fläche ist mehr als ausreichend, um verschiedenste Calisthenics- und Fitnessgeräte zu installieren, die unterschiedliche Trainingsmöglichkeiten bieten.

Die Vorteile einer solchen Anlage sind vielfältig:

- **Kostenlose Nutzung:** Ein Outdoor-Gym ermöglicht es den Bürgern, unabhängig von ihrem finanziellen Hintergrund, regelmäßig Sport zu treiben. Dies fördert die Zugänglichkeit zu Sport- und Gesundheitsangeboten und motiviert mehr Menschen, sich körperlich zu betätigen.
- **Förderung der Gesundheit:** Regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die körperliche und geistige Gesundheit aus. Ein solches Fitnessangebot kann zur Prävention von Krankheiten und zur Förderung des Wohlbefindens beitragen.
- **Soziale Interaktion:** Der Park bietet einen Raum, in dem Menschen jeden Alters zusammenkommen können. Diese soziale Komponente stärkt das Gemeinschaftsgefühl und kann sogar die Vereinsamung reduzieren.
- **Flexibilität und Unabhängigkeit:** Outdoor-Fitnessgeräte stehen jederzeit zur Verfügung und können bei fast jeder Witterung genutzt werden, was eine hohe Flexibilität für die Nutzer bietet.

Die direkte Nachbarschaft der Sportvereine, wie dem TSV Spangenberg und dem Tennisverein, schafft darüber hinaus Synergien. Beide Vereine könnten das Outdoor-Gym in ihre Trainingsprogramme integrieren und so auch ihren Mitgliedern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten bieten.

Insgesamt fördert diese Anlage nicht nur eine aktive und gesunde Lebensweise, sondern stärkt auch den Zusammenhalt in der Gemeinde und bereichert das Freizeitangebot für alle Altersgruppen.



(Beispiel Anlage Melsungen, Foto: Stadt Melsungen)

Neugestaltung des öffentlichen Raums und der Grünflächen

Allgemeine Zielsetzung

Die beiden derzeit ungenutzten Parkflächen in der Neu- und Altstadt von Spangenberg bieten großes Potenzial, um den öffentlichen Raum attraktiver zu gestalten. Ziel ist es, diese Flächen in lebendige Erholungs- und Begegnungsorte für alle Altersgruppen umzuwandeln. Die neugestalteten Parks sollen zum Verweilen einladen, die Interaktion zwischen den Generationen fördern und das Stadtbild nachhaltig aufwerten. Vorhandene Angebote und die bestehende Infrastruktur werden in die Gestaltung integriert und sinnvoll ergänzt. Zudem wird die Beleuchtung der Flächen verbessert, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Bürger zu erhöhen.

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung wurde eine umfassende Ideensammlung für die Neugestaltung des Hospitalparks in Spangenberg erarbeitet, mit dem Ziel, den Park zu einem lebendigen Mehrgenerationen-Park umzugestalten. Ein Landschaftsarchitekt wird beauftragt, diese Ideen in eine konkrete Planung umzusetzen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zielen darauf ab, den Park als attraktiven Erholungs- und Begegnungsraum für alle Generationen zu gestalten und die Lebensqualität der Stadtbewohner zu steigern.



1. Erholungs- und Aufenthaltsbereiche

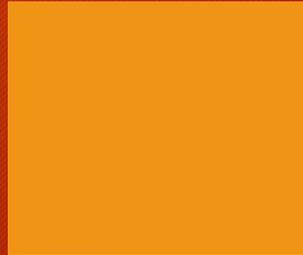
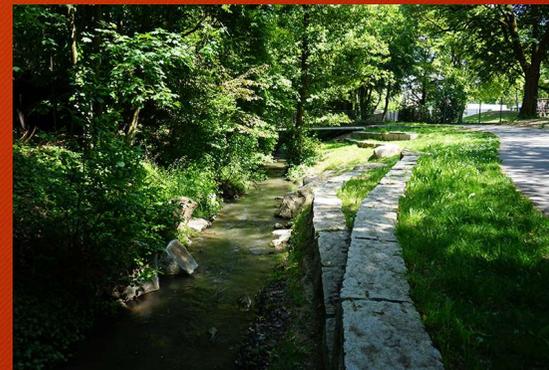
- Verschiedene Sitz- und Ruhebereiche werden geschaffen, die sowohl sonnige als auch schattige Plätze bieten. Ergänzend zu klassischen Bänken sollen Sitzgruppen, Hängematten und Liegestühle für eine entspannte Atmosphäre sorgen.
- Einladende Aufenthaltsmöglichkeiten fördern die Erholung und laden alle Generationen zum Verweilen ein.

2. Verbesserte Ausleuchtung zur Erhöhung der Sicherheit

- Die Beleuchtung des Parks wird durch ein modernes LED-System verbessert, das gezielt die Wege und Treffpunkte beleuchtet, ohne die Anwohner zu stören.
- Bewegungsmelder und dimmbare Lichter sorgen für eine energieeffiziente und flexible Nutzung, sodass sich Parkbesucher auch abends sicher fühlen.

3. Erweiterung der Grünflächen und naturnahe Gestaltung

- Es werden heimische Sträucher, Bäume und Blumen gepflanzt, um nicht nur das Stadtbild aufzuwerten, sondern auch Lebensräume für Insekten und Vögel zu schaffen. Bienengeeignete Pflanzen und duftende Blumen schaffen eine naturverbundene Atmosphäre.
- Der Pfieffbach wird begehbar gemacht und mit Sitzmöglichkeiten entlang des Wassers ausgestattet, wodurch eine besondere Aufenthaltsqualität und eine kühle Rückzugsmöglichkeit an warmen Tagen geschaffen wird.



4. Spiel- und Bewegungszonen für verschiedene Altersgruppen

- Für Kinder und Jugendliche werden naturnahe Spielgeräte, wie Klettergerüste und Balancierstrecken, eingerichtet, die zum Erkunden und aktiven Spielen einladen und sich harmonisch in die Grünflächen einfügen.
- Auch Erwachsene und ältere Menschen finden Bewegungsmöglichkeiten, die zu einem generationsübergreifenden Miteinander anregen.

5. Gemeinschaftliche und kulturelle Treffpunkte

- Die freie Rasenfläche in der Parkmitte wird als multifunktionaler Bereich gestaltet. Ein Pavillon am Rand dient gleichzeitig als Bühne und kann für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte oder Lesungen genutzt werden, was dem Park einen lebendigen Charakter verleiht.
- Ein öffentlicher Bücherschrank oder ein Tauschregal für Bücher und Spiele fördert die soziale Interaktion und lädt Besucher zum Verweilen und Kommunizieren ein.

6. Inklusive und barrierearme Gestaltung

- Alle Bereiche werden barrierearm gestaltet, sodass auch Personen mit eingeschränkter Mobilität Zugang haben. Breite und gut befestigte Wege schaffen eine klare Struktur und erleichtern die Orientierung.
- Die Fußgängerbrücke wird wiederhergestellt, sodass eine direkte Verbindung zwischen der Louis-Salzmann-Straße und der Neustadt entsteht. Fußgänger können den Park sicher durchqueren, ohne entlang der B487 laufen zu müssen.
- Ein digitales Angebot in Form von freiem WLAN rundet das Konzept ab und lädt die Besucher zum Verweilen und Vernetzen ein.



die Neugestaltung des Landgraf Philipp Parks in der Altstadt

Ausgangssituation

Der Landgraf Philipp Park in der Altstadt wird derzeit hauptsächlich als Durchgangsweg von der Frühmessergasse zur Rathausstraße genutzt. Der Park ist wenig attraktiv gestaltet und verfügt lediglich über zwei Bänke entlang des Fußgängerwegs. Dadurch bleibt das Potenzial des Parks als Ort der Begegnung und Erholung weitgehend ungenutzt.

Zielsetzung

Die Neugestaltung des Landgraf Philipp Parks soll den Park zu einem lebendigen Ort des Verweilens und der Begegnung für Menschen aller Generationen machen. Geplante Maßnahmen wie die Errichtung eines Pavillons und die Anlage einer Boule-Bahn fördern die Nutzung des Parks als Erholungsort und schaffen Möglichkeiten für gemeinschaftliche Aktivitäten.

Geplante Maßnahmen

1. Errichtung eines Pavillons im oberen Parkbereich

- **Beschreibung:** Der Pavillon wird im oberen Teil des Parks errichtet und mit Sitzbänken ausgestattet. Er bietet Schutz bei schlechtem Wetter und schafft somit eine ganzjährige Aufenthaltsmöglichkeit im Freien.
- **Ziel:** Der Pavillon soll ein zentraler Punkt im Park werden, der sowohl als Treffpunkt als auch als Rückzugsort dient. Besucherinnen und Besucher haben hier die Möglichkeit, sich auszuruhen, zu verweilen oder kleine Treffen abzuhalten.
- **Vorteil:** Mit der Überdachung und den Sitzmöglichkeiten wird der Park auch bei Regen oder starker Sonne ein attraktiver Aufenthaltsort.

2. Anlage einer Boule-Bahn im unteren Bereich des Parks

- **Beschreibung:** Im unteren, bislang ungenutzten Bereich wird eine Boule-Bahn angelegt. Boule ist ein beliebtes Freizeitspiel für Menschen jeden Alters und fördert spielerische Begegnungen zwischen Jung und Alt.
- **Ziel:** Die Boule-Bahn soll ein niedrigschwelliges Bewegungsangebot schaffen, das Besucher zum Verweilen und gemeinsamen Spielen einlädt. Durch die generationsübergreifende Anziehungskraft von Boule entsteht ein Ort der Begegnung und Kommunikation.
- **Organisation und Service:** Boule-Kugeln könnten im Haus Handwerk, das in direkter Nähe liegt, ausgeliehen werden.

3. Einbindung des Hauses Handwerk und des Cafés

- **Beschreibung:** Das nahegelegene Haus Handwerk mit seinem Café bietet die Möglichkeit, den Parkbesuch mit einem Cafébesuch zu verbinden. Besucher können sich vor oder nach einem Boule-Spiel hier stärken oder sich bei einer Tasse Kaffee entspannen.
- **Vorteil:** Durch die Boule-Bahn und die Möglichkeit, Spielmaterial im Haus Handwerk auszuleihen, entsteht eine natürliche Verbindung zwischen dem Park und dem Café. Dies belebt beide Orte und erhöht die Attraktivität des Parks als Aufenthaltsort.





Parksound Festival

Bild DJ Nuhn



Weinfest

Bild S.Hiller

Bereits jetzt werden die Grünanlagen Hospitalpark und Altstadtpark gern von den Bürgern zu Veranstaltungen genutzt. Durch eine Neugestaltung mit festen Einbauten wie Pavillons können auch finanzielle Vorteile entstehen, da hier keine mobilen Bühnen aufgebaut werden müssen.

Schlusswort

Das Zukunftskonzept von Spangenberg verfolgt das klare Ziel, die Stadt als lebenswertes und attraktives Zentrum für alle Generationen zu stärken. Mit der Neugestaltung von Freizeitflächen wie dem Landgraf Philipp Park und dem Hospitalpark wird das Freizeitangebot ausgeweitet und die Lebensqualität für Einwohner und Besucher gleichermaßen gesteigert. Die Schaffung barrierearmer, einladender Erholungsräume bietet Raum für Erholung, sportliche Aktivitäten und generationsübergreifende Begegnungen, was zur Zukunftsfähigkeit und Attraktivität Spangenberg beiträgt.

Ein zentrales Anliegen ist es, das ehrenamtliche Engagement der Bürger zu fördern und sie aktiv in die Gestaltung ihrer Stadt einzubinden. So wächst das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit Spangenberg wird gestärkt. Junge Familien profitieren von attraktiven Freizeitmöglichkeiten, während auch die ältere Bevölkerung durch barrierefreie Zugänge und gut erreichbare Erholungsbereiche ein lebenswertes Umfeld vorfindet.

Die geplanten Maßnahmen bauen auf einer nachhaltigen, vernetzten und naturnahen Gestaltung auf, die den Charme der Region betont. Zahlreiche Projekte werden über bestehende Förderprogramme, wie das LEADER-Programm, unterstützt und knüpfen an bereits geplante Verbesserungen an. Durch die barrierefreie Umgestaltung des Marktplatzes und des ZOB wird der Altstadtpark zum zentralen Bindeglied. Die Erneuerung des Fußwegs von der Pfiefferstraße zum Freizeitgelände, die Herstellung der Straße Am Wäscheborn und die Schaffung eines Parkplatzes am Freizeitgelände ergänzen dieses Konzept und runden das Bild eines lebendigen und einladenden Spangenberg ab, das den Anforderungen einer modernen Stadtentwicklung gerecht wird.

Weiterhin sollte aber auch das Augenmerk auf den bestehenden Wanderwegen und einem weiteren Ausbau des Radverkehrs Wert gelegt werden.